

Weihnachtspfarrbrief 2023

Pfarrverband Wartenberg



adveniat

Für die Menschen
in Lateinamerika

Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnatskollekte 2023
am 24. und 25. Dezember

Liebe Pfarrverbandsangehörige!

„Was wünschst Du Dir zu Weihnachten?“ Vielleicht wurde Ihnen diese Frage schon von Ihren Lieben gestellt. Nicht nur die Kinder, sondern auch wir Erwachsene haben wohl den einen oder anderen Wunsch für das Weihnachtsfest.

Ich bin mir aber sicher, dass die meisten von uns sich diese Dinge wünschen, die man nicht kaufen kann: Ein harmonischer und liebevoller Heiliger Abend im Familienkreis, eine gute Nachricht vom Arzt, ein Telefonanruf nach langer Funkstille, dass das Geld für den nächsten Monat reicht...

Was ist die Botschaft von Weihnachten? Was zählt eigentlich an diesem Fest? Friede, Mitmenschlichkeit, Herzlichkeit, Liebe – das alles soll an Weihnachten sein!

Wie sehr diese Werte zurzeit unserer Welt fehlen, sehen wir an den vielen blutigen Konflikten und brutalen Kriegen in der Ukraine und im Heiligen Land, aber auch an den Sorgen und Ängsten, die zahlreiche Menschen hier bei uns umtreiben.

„Fürchtet Euch nicht!“ Diese Botschaft werden wir im Weihnachtsevangelium hören. Es ist Gottes Botschaft an uns Menschen zum Weihnachtsfest 2023. „Fürchtet Euch nicht, denn Gott wird Mensch!“

Generationen von Menschen haben aus dieser Botschaft Mut und Zuversicht geschöpft. Auch heute ist die Geburt Christi für uns Hoffnung und zugleich Auftrag: Wenn jeder mithilft und die Weihnachtliche Botschaft der Liebe Gottes weiterträgt, dann können wir es schaffen, dass unsere Welt ein Stück friedlicher, hoffnungsvoller und liebevoller wird.

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das Jahr 2024.

Ihr Pfarrer
Gregor Bartkowski

Weihnachtsgottesdienste

2023

Sonntag, 24. Dezember

Langenpreising	16:00 Uhr	Familienchristmette m. Krippenspiel
Langenpreising	16:00 Uhr	Kinderkirche / Kinderhaus St. Martin
Berglern	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Wartenberg	17:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Zustorf	18:00 Uhr	Christmette
Berglern	21:00 Uhr	Christmette
Langenpreising	21:00 Uhr	Christmette
Wartenberg	22:30 Uhr	Christmette

Montag, 25. Dezember

Berglern	8.30 Uhr	Festgottesdienst
Wartenberg	10:00 Uhr	Festgottesdienst
Langenpreising	10:00 Uhr	Festgottesdienst
Zustorf	10:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion
Langenpreising	18:00 Uhr	Weihnachtsvesper

Dienstag, 26. Dezember

Wartenberg	8:30 Uhr	Eucharistiefeier
Zustorf	10:00 Uhr	Patroziniumsgottesdienst
Niederlern	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Langenpreising	10:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion

Änderungen möglich!

Impressum: V.i.S.d.P.: Pfarrverbandsrat PV-Wartenberg
Redaktionsteam: Berglern: Georg Faltermaier und Albert Furtner
Langenpreising: Maria Heller und Markus Neumeier
Wartenberg: Astrid Gromes und Claudia Kroschwald
Zustorf: Gertraud Buchner und Johann Faltermair
Layout: Gerhard Heller / Druck: Gerstner, Wartenberg

*Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2024
mit Gottes Segen! Ihr Pfarrverbandsrat*

Zahlen des Jahres 2023

Berglern		Wartenberg	
Taufen:	23	Taufen:	25
Erstkommunion:	16	Erstkommunion:	12
Firmung:	14	Firmung:	21
Trauungen:	3	Trauungen:	6
Verstorbene:	16	Verstorbene:	27
Kirchenaustritte:	26	Kirchenaustritte:	29
Langenpreising		Zustorf	
Taufen:	12	Taufen:	5
Erstkommunion:	15	Erstkommunion:	3
Trauungen:	2	Trauungen:	3
Verstorbene:	17	Verstorbene:	1
Kirchenaustritte:	25	Kirchenaustritte:	1

Anhalten

Alltag folgt seinem Gang Schritt für Schritt im Kreis herum oder geradeaus
wie gut, nicht jeden Tag neu erfinden zu müssen
wie gut, im Richtmaß der Erfahrung zu gehn
doch dann stoppt der Fuß das Auge hebt sich das Ohr lauscht neu das Herz schlägt laut
halt an bleib stehen hör hin werd still
du blickst auf dich selbst wie von außen du siehst dich im Spiegel des göttlichen Blicks
sei unbesorgt der Aufbruch wird kommen von dorthier und aus dir

Professor Georg Langenhorst, Augsburg-

Gast sein.

Ein einziges Mal.

Nicht immer selbst seine eigenen Wünsche bewirten mit kärglicher Kost.

Nicht immer feindlich nach allem anderen fassen.

Einmal. Ein einziges Mal sich alles gefallen lassen und wissen:

Was geschieht, ist gut.

Der Neubeginn

Ich glaube an einen Tag – irgendwann, der die Vergangenheit aufsuchen wird, um sie einzufangen und einer neuen Zeit zu übergeben – irgendwo.

Eine Zeit, die das Böse verurteilen wird und alles Leiden im Nichts verschwinden lässt.

Ich glaube an diesen Neubeginn.

Sternsingeraktion

Die größte Solidaritätsaktion weltweit.



D
A
N
K
E



Heilige Firmung



Berglern / Wartenberg

Firmspender
Monsignore Thomas Schlichting



Heilige Erstkommunion



Berglern

Langenpreising
Zustorf



Wartenberg

10-jähriges Jubiläum Pfarrverband Wartenberg



10 Jahre Pfarrverband Wartenberg

Gründungsfest
11. Juni

Auf dem Nikolaiberg
Startservier ab 9:00 Uhr am Marktplatz
(Die Gäste, die schlecht zu Fuß sind)

**10:00 Uhr Jubiläumsgottesdienst
mit Weihbischof Haßlberger**

Fahnenabordnungen
Pfarrverband – Gemeinschaftschor
Alphorabläser, Blasmusik

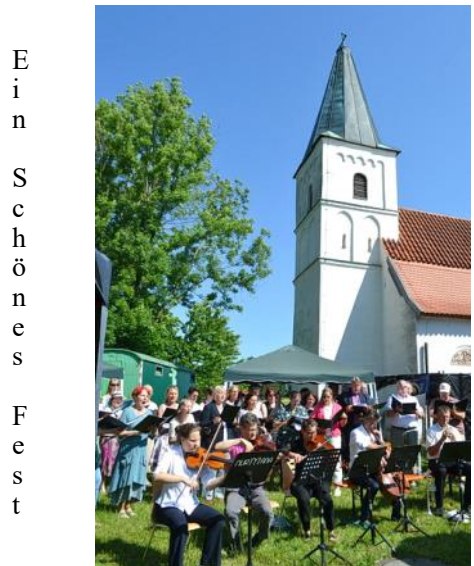
Mittagstisch / Kaffee u. Kuchen
Kinderanimation

Bei Regen:
Festgottesdienst in der Pfarrkirche Wartenberg
Anschließend Mittagstisch im Festzelt









E
i
n

S
c
h
ö
n
e
s

F
e
s
t



Pfarrer Karlic - 40 Jahre im Dienste des Herrn

Als Priester 40 Jahre in Gottes Weinberg zu arbeiten ist eine große Leistung. Und obwohl Pfarrer Karlic es in seiner Bescheidenheit unerwähnt lassen wollte, folgte eine Überraschung. Nach einem Gottesdienst wurde ihm zu seinem Priesterjubiläum herzlich gratuliert und dafür gedankt, dass er auch in unserem Pfarrverband in den letzten Jahren unermüdlich arbeitet und wirkt.

Beim anschließenden Stehempfang erzählte Pfarrer Karlic den staunenden Anwesenden aus seinem bewegten Leben, das ihn bis nach Südamerika führte und in dem er auch in seiner Heimat eine Kriegsteilnahme zu bewältigen hatte.

Wir wünschen Pfarrer Karlic weiterhin alles Gute, beste Gesundheit, viel Tatkraft sowie Gottes reichen Segen und Mariens Schutz für sein Leben.



Fronleichnam



Sternwallfahrt nach Maria Thalheim

Ende Juni machten sich Gläubige aus dem ganzen Pfarrverband gemeinsam mit Pfarrer Bartkowski auf den Weg zum Gnadenort Maria Thalheim, um die Fürsprache der Muttergottes zu erbitten.

In Riding vereinten sich die Gruppen aus Langenpreising, Zustorf, Wartenberg und Berglern und pilgerten singend und betend miteinander weiter.

Die Wallfahrer wurden in Maria Thalheim feierlich von Diakon Pastötter eingeholt und zur „Madonna unterm Hollerbusch“ geleitet. Dort kam man bei einem Gebet zur Ruhe und dankte für den guten Weg.

Anschließend feierten die Gläubigen mit vielen Angereisten, die im Rahmen der Landkreiswallfahrt nach Thalheim gekommen waren, unter freiem Himmel einen festlichen Gottesdienst zusammen mit Dekan Bayer, Ministranten und Konzelebranten, Fahnenabordnungen, Persönlichkeiten aus Politik und kirchlichen Verbänden, Erstkommunionkinder und einem wunderbaren Chor.



Nach einer Stärkung auf dem Dorfplatz wanderte man beseelt wieder heimwärts.

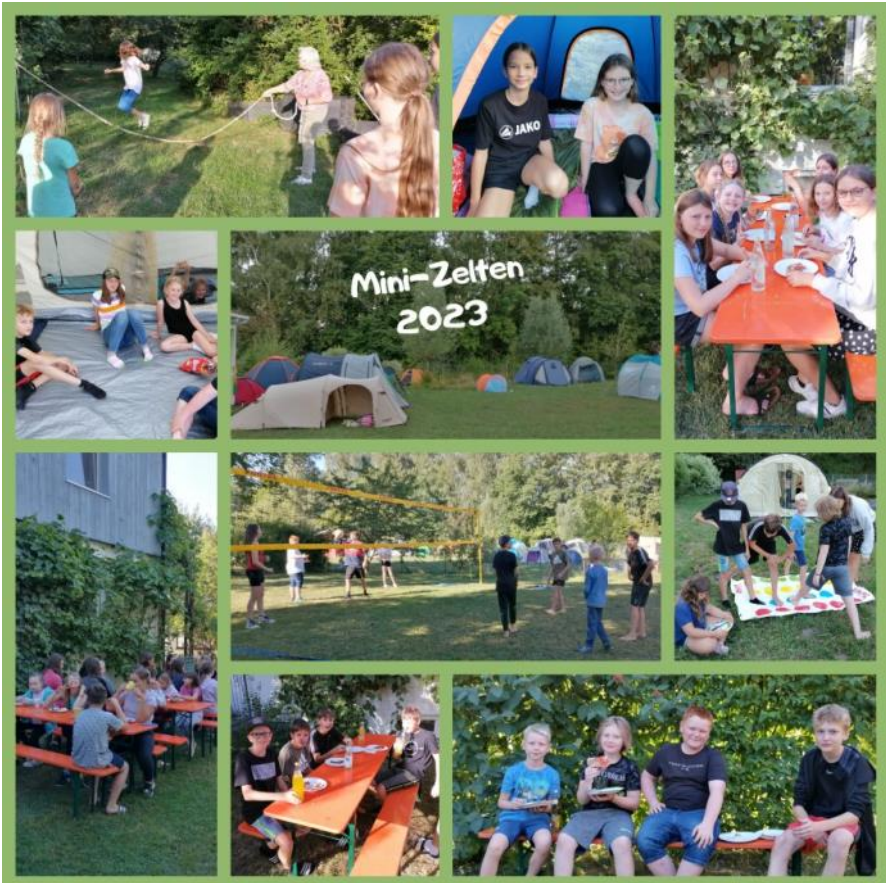
Dank an alle Ministranten

Auch in diesem Jahr lud Herr Pfarrer Bartkowski wieder alle Ministranten unseres Pfarrverbandes als Dankeschön für ihre Mitarbeit in den Pfarreien zur Übernachtung in den Pfarrgarten Wartenberg ein. Dieser Einladung sind insgesamt 50 Minis gefolgt. Es gab Pizza für alle und süße Leckereien.

Unser Pfarrer und fleißige Helferlein mischten sich unter die jungen Leute und so wurde gemeinsam gespielt, gelacht, geratscht, am Lagerfeuer gesungen und wer wollte, konnte den Film „Lassie – Eine abenteuerliche Reise“ im Pfarrsaal, der als Kinosaal umfunktioniert wurde, anschauen.

Nach einer lauen Sommernacht und einem gemütlichen Frühstück machten sich alle müde aber glücklich auf den Heimweg und in der Hoffnung, dass 2024 wieder ein Treffen dieser Art stattfinden wird.

Es war eine gelungene Gemeinschaftsaktion, die bei superschönem Wetter stattgefunden hat.



Ministrantenwallfahrt Rom 2024

vom 27.07. – 02.08.2024



Wir freuen uns sehr, dass wir nach sechs Jahren Pause endlich wieder eine Mini-Wallfahrt nach Rom durchführen dürfen – raus aus dem Alltag mit unseren Minis.

Ministrantinnen und Ministranten aus ganz Europa treffen und Rom erleben. Alle Minis (Mindestalter 13 Jahre) aus dem Pfarrverband Wartenberg können an der Romwallfahrt teilnehmen.

Wir freuen uns auf erlebnisreiche Tage mit den Ministrantinnen und Ministranten in Rom.

Wir nehmen am Eröffnungsgottesdienst in der Lateranbasilika mit Weihbischof Wolfgang Bischof teil. Der Höhepunkt der Reise wird die Papstaudienz auf dem Petersplatz sein. Den Abschlussgottesdienst dürfen wir mit Erzbischof Kardinal Marx in St. Paul vor den Mauern feiern.

Dazwischen werden wir viele Kirchen und Sehenswürdigkeiten ansehen und viel Zeit mit den jugendlichen Ministranten anderer Pfarreien verbringen.

Um die finanzielle Belastung der Minis so gering wie möglich zu halten, sammeln die Jugendlichen jetzt schon Gelder für die Rom-Wallfahrt. Falls Sie die Jugendlichen dabei unterstützen möchten, würden wir uns über eine Spende sehr freuen.



Kinderbibelwoche in Wartenberg 2023

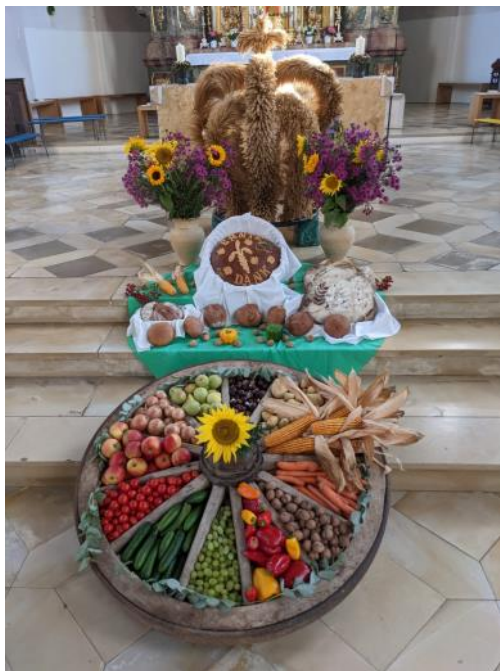
„Shalom – komm, wir suchen Frieden“

Traditionell in der Woche vor den Herbstferien fand auch in diesem Jahr wieder die ökumenische Kinderbibelwoche in Wartenberg statt. An vier Tagen trafen sich 48 Kinder, die von durchschnittlich 14 engagierten Ehrenamtlichen betreut wurden. In neuer Kulisse begann jeder Tag mit einem Plenum, in dem Rahmen wurden Lieder gesungen, Gebete gesprochen und das jeweilige Tagesthema wurde in Form eines Theaterstückes vorgestellt. Am ersten Tag erfuhren sie die Geschichte von Petrus, der vom Fischer zum Menschenfischer wurde. Die Botschaft, die herausgearbeitet wurde, lautete: „Jeder Mensch ist wichtig, hat eine besondere Aufgabe. Eine wichtige Aufgabe ist es, Frieden in die Welt zu tragen, den Frieden zu teilen. Am zweiten Tag handelten Lieder, Gebete und Theater von der Sünderin Hanna, die ausgegrenzt wurde, der aber von Jesus vergeben wurde. Die Botschaft lautete, dass jedem vergeben wird, wenn er sich wirklich um Vergebung bemüht. Friede untereinander kann nur herrschen, wenn man sich gegenseitig vergibt und Nächstenliebe lebt. Am dritten Tag haben die Kinder die Geschichte von Maria und Marta kennen gelernt; Maria hat sich abgerackert, um für ihre Besucher, zu denen auch Jesus gehörte, alles perfekt zu haben während Marta sich zu Jesus gesetzt hat, ihm zugehört hat und Maria nicht geholfen hat. Tenor der Geschichte ist, dass Gottes Friede für alle gleich ist, unabhängig von dem Handeln der einzelnen Personen. Die Lehre Gottes steht über weltlichen Bedürfnissen. Am letzten Tag waren, wie schon in den Vorjahren, die Eltern eingeladen, mit den Kindern und den Betreuern im Abschlussgottesdienst die Geschichten der Bibelwoche kennenzulernen. Die Kinder der einzelnen Klassen stellten stolz ihre Bastelarbeiten vor, die sie an den einzelnen Tagen angefertigt haben und fassten in eigenen Worten die einzelnen Geschichten zusammen. Auch die Gemeinschaftsarbeit, an der viele Kinder mitgewirkt haben, wurde vorgestellt: ein regenbogenfarbiger Webteppich. Im Gottesdienst wurde dann die Geschichte der Emmaus Jünger zum Thema gemacht. Gemeinsam mit dem Religionspädagogen Julian Kargl haben die „Alten Hasen“ der Wartenberger Kinderbibelwoche, die Handpuppen Benedikt und Martina, in bewährter flotter Form durch die Geschichte geführt. Im Theaterstück wurde gezeigt, wie Jesus von seinen Jüngern nicht erkannt wurde, erst, als er das Brot brach und es den Jüngern reichte, ist ihnen klar geworden, dass es der gekreuzigte Jesus war, der mit ihnen gegessen hat; da war Jesus aber schon verschwunden. Die Aussage der Osterbotschaft ist, dass die Liebe und der Friede Gottes stärker ist als alles Böse und der Tod. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Eltern und Kinder im Evangelischen Gemeindezentrum noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Viele strahlende Kinderaugen waren Dank genug an die Ehrenamtlichen, die seit Juni bereits an den Vorbereitungen gearbeitet haben. Die Entscheidung, in dieser unruhigen Zeit das Thema „Shalom – wir suchen Frieden“ zu wählen war der Mehrheit des Teams ein großes



Anliegen, weil die sich verschärfende Situation auf der Welt auch an den Kindern nicht spurlos vorbei geht. Wir hoffen, dass wir mit der Aufarbeitung der Geschichten rund um das Thema „Frieden“ in der angespannten Weltlage ein kleines Pflänzchen in den Kindern erwecken konnten, denn eines ist klar: Frieden beginnt in und mit jedem Einzelnen von uns.

Erntedank





Pfarrverband Mariä Geburt Wartenberg

Verwaltungs- und Haushaltsverbund der Katholischen Kirchenstiftungen

Wartenberg-Berglern-Langenpreising-Zustorf

WIR SUCHEN

Pfarrsekretär/in (m/w/d) – Teilzeit

Der Pfarrverband Wartenberg sucht zum 01.02.2024 eine/n Pfarrsekretär/in (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 12 - 15 Stunden pro Woche.

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, sowie einschlägige Berufserfahrung
- Berufsspezifische Fortbildungen in Sekretariatstätigkeiten und Bürokommunikation
- Souveräner Umgang mit PC, Software und moderner Bürotechnik
- Sichere schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Mobilität innerhalb des Pfarrverbandes
- Teamfähigkeit und Integration in das bestehende Team
- Organisationstalent
- Absolute Diskretion und Verschwiegenheit
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche.

Das bieten wir Ihnen:

- Einen vielseitigen und unbefristeten Arbeitsplatz
- Rahmenbedingungen für ein selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Vergütung nach ABD (entspricht TVöD)

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis 31. Dezember 2023

an unseren Verwaltungsleiter:

Pfarrverband Wartenberg
z. H. Herrn Lambert Bart
Strogenstr. 17
85456 Wartenberg
E-Mail: LBart@ebmuc.de

Pfarrei Berglern

Ferienprogramm Pfarrgemeinderat

Am 08. August fand im Pfarrgarten unser alljährliches Ferienprogramm „Lagerfeuer und mehr“ statt. Mit knapp 40 Teilnehmern machte es riesig Spaß den Nachmittag zu verbringen.

Mit dem Spieleanhänger des Landratsamtes Erding, der uns kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, wurde in den 3 Stunden viel gespielt.

Von einer Schnitzeljagd, über einen Wettlaufparcours bis hin zum Lagerfeuer mit Würstchen und Stockbrot war alles geboten. Über die Rollenrutsche ging es den Hügel hinab um dann mit Hüpfbällen durch einen Slalom zu springen.

Leider mussten wir den zweiten Termin, der aufgrund von sehr zahlreichen Anmeldungen angesetzt wurde, wegen Wetterbedingungen und Helferausfall absagen.

Dennoch war unser Ferienprogramm ein voller Erfolg und wird nächstes Jahr wieder stattfinden.



St. Martin



Gemeindebücherei im Pfarrhaus Berglern

Unsere Bücherei feiert nächstes Jahr 25-jähriges Jubiläum!
Am Sonntag, 21. April, gibt es eine kleine Feier.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 16:30 – 18:00 Uhr
buecherei.berglern@gmail.com

Sonntag: 9:30 – 11:30 Uhr
0157 339 15 272 (nur zu den Öffnungszeiten)

Katholische Frauengemeinschaft



Ausflug der kfd Berglern vom 9. bis 11. Oktober nach Südtirol.
Törggelen auf einem Bauernhof, Meran und die Trauttmansdorffer Gärten.
Jung und alt hat es sehr gut gefallen.



Die Fahnenabordnung
der Katholischen
Frauengemeinschaft
Berglern beim
Pfarrverbandsfest am
Sonntag 11. Juni 2023
in Wartenberg.



Kinderkirche



Minis



Wir freuen uns, unsere Pfarrgemeinde mit insgesamt knapp 50 Ministrant:innen zu unterstützen. Sei es in der Kirche als Messdiener oder als Sternsinger. Uns macht der Dienst in der Kirche großen Spaß und außerkirchliche Aktivitäten wie die Rom-Wallfahrt, das Kürbisschnitzen zu Halloween oder die Vorbereitungen und der Verkauf an unserem Christkindlmarkt lassen unsere Gemeinschaft immer besser zusammenwachsen. Für die große Unterstützung der Eltern, des Pfarrers und des Pfarrgemeinderates wollen sich unsere Oberminis Eva und Antonia Bauer, Sarah Kramarczyk, Sophia Irl, Magdalena Scharlach, Magdalena Forster und Markus Neumayer herzlich bedanken. Wir wünschen eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Senioren



Kirchenrenovierung

Nachdem vor über 2 Jahren von der Kirchenverwaltung beschlossen wurde, die Pfarrkirche innen zu renovieren, konnte im Sommer diesen Jahres die Malerarbeiten ausgeführt werden. Da die letzte Kirchenrenovierung bereits fast 40 Jahren zurückliegt war ein neuer Innenanstrich dringend nötig. Bedanken möchte ich mich bei der Gemeinde Berglern, beim Landkreis Erding, beim Ordinariat, beim Denkmalamt und beim Bezirk Oberbayern, die alle zusammen knapp 50.000€ Zuschuss gewährten. Der größte Teil, welcher sich auf 150.000€ beläuft, musste von der Pfarrei gestemmt werden.

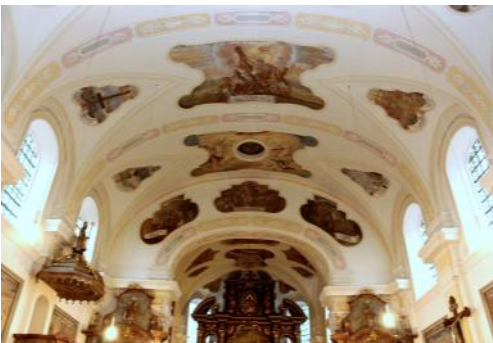
Diese Summe konnte durch mehrere Jahre sparsames Wirtschaften und angesparte Spenden aufgebracht werden. Von der jährlich vom Ordinariat überwiesenen Instandhaltungspauschale konnte immer wieder etwas beiseitegelegt werden. Möglich war dies nur, weil viele Berglerner Bürger die anfallenden Arbeiten um den Pfarrhof und die Kirchen (Reparaturen, Erneuerungen) ausschließlich für ein Vergelt's Gott erledigt haben. Wenn hier immer Firmen beauftragt worden wären, hätte sich keine solche Summe ansparen lassen, um überhaupt auf die Idee zu kommen, die Kirche innen zu renovieren.

Nach erstem Kontakt mit dem Ordinariat wurde uns geraten die Malerarbeiten komplett mit dem Gerüst zu vergeben. Wir hatten auch einige Angebote dafür und entschieden uns aufgrund der Mehrkosten dagegen.

Bedanken möchte ich mich hier bei der Gerüstbaufirma Westermaier, nach dessen Angebot wir schnell von dem Gedanken alles in einem zu vergeben, abgekommen sind. Genauso bedanken möchte ich mich bei der Kirchenmalerfirma Böck aus Langenbach, die zu unser aller Zufriedenheit die Malerarbeiten erledigt hat.

Danke auch an die Glaserei Harrer aus Mitterlern, für das Auswechseln der zerbrochenen Fensterscheiben. Um hier die größten Arbeiten zu nennen.

Alle Angebote wurden gemeinsam mit dem Verwaltungsleiter Herrn Bart, der Kirchenverwaltung und Herrn Pfarrer Bartkowski besprochen. Um auch hier zu sparen, wurde kein Büro für das Einholen der Angebote und die Vergabe der Arbeiten beauftragt. Ein weiterer Dank gilt allen, die mitgeholfen haben die Kirche auszuräumen, zu putzen und anschließend wieder einzuräumen. Ebenso den Frauen, die die Fenster geputzt haben, und den Männern, die die Fensterbefestigungen gestrichen haben.



Ich denke, dass es gut war unsere Pfarrkirche, wo das Allerheiligste aufbewahrt ist, die Sakramente gespendet werden, angefangen bei der Taufe, Kommunion, Trauungen und zum Schluss des Lebens eine Sterbemesse abgehalten wird, wieder auf einen Stand zu bringen, der für eine Kirche angebracht ist.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Kirchenverwaltung für die Unterstützung bedanken. Bei Verwaltungsleiter Herrn Bart für die gute Zusammenarbeit und bei Herrn Pfarrer Bartkowski für die Unterstützung bei der Renovierung.

Allen zusammen ein herzliches Vergelt's Gott!

Albert Furtner, Kirchenpfleger Berglern

Pfarrei Wartenberg

Katholische Frauengemeinschaft Wartenberg - eine katholisch orientierte Gemeinschaft von Frauen

Das Jahr 2023 verging wie im Flug. Jeden 2. Dienstag im Monat – außer im Sommer - wurde von uns ein Pfarrnachmittag mit jeweils interessanten Vorträgen organisiert. Im März wurde die Vorstandschaft neu gewählt. Es stellten sich alle, außer Hilde Kopp, zur Wiederwahl. Als neues Mitglied in der erweiterten Vorstandschaft konnten wir Gabriele Probe gewinnen.



Die Vorstandschaft mit Wahlleiterin Gabriele Blechinger und Pfarrer Gregor Bartkowski

Bei der Faschingsfeier im Februar wurden wir von Rosmarie Reischl und Monika Härtl mit zwei kurzen Theatereinlagen zum Lachen gebracht.

Dieses Jahr wurden von uns 2 Halbtagesausflüge angeboten. Im April fuhren wir zur Wallfahrtskirche in Weihenlinden und im September zum Kloster Scheyern.

Am 13. Oktober haben wir noch eine Fahrt nach Vilsbiburg zum Fatima Gottesdienst organisiert. Es freut uns, dass jeweils aus dem gesamten Pfarrverband Wartenberg und der Pfarrei Reichenkirchen Damen und Herren mitfahren.

Wir hoffen, Sie im kommenden Jahr wieder bei bester Gesundheit bei unseren Veranstaltungen willkommen heißen zu dürfen.



Die Gymnastikstunde

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2024

Essen für einen guten Zweck

Am Weltmissionssonntag hat der Pfarrgemeinderat wieder das traditionelle Missionssessen durchgeführt. Viele Gäste ließen sich die angebotenen Speisen, Kürbissuppe mit Baguette bzw. Nudeln mit Bolognese, gut schmecken. Außerdem boten die Auerbacher Frauen Kaffee und hervorragenden selbstgebackenen Kuchen an. Auch konnten wieder die beliebten Eine-Welt-Waren erworben werden. Bei dieser Veranstaltung kam natürlich auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz.



Der Erlös des Missionssessens / Eine-Welt-Waren-Verkauf von 300 EUR wird an das Katholische Hilfswerk Missio gespendet und der Erlös des Kuchenverkaufs kommt der Auerbacher Kirche zugute.
Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helferinnen und Helfern.

Hans Felsl



Hier noch ein Hinweis zur Altpapier- und Altkleidersammlung:
Am **02. März 2024** führt die Pfarrei wieder eine Sammlung durch.

Herzliche Einladung in's Pfarrcafe Wartenberg

Jeden Sonntag nach der 10 Uhr-Messe lädt der Pfarrgemeinderat ins Pfarrcafé ein. Die Besucher können sich an selbstgemachten Kuchen und Kaffee in einem gemütlichen Ambiente sowie netten Gesprächen erfreuen. Abwechselnd gibt es auch leckere Butterbrezen, Aufstriche oder Pizzaschnecken. Das Pfarrcafé-Team freut sich sehr, wenn Sie bei uns auf einen netten Plausch vorbeischaun.

Euer Pfarrcafé-Team



Unser Bienenjahr im Waldkindergarten



Bereits ab dem Frühjahr 2022 haben unsere Waldkindergartenkinder zusammen mit dem Imker Michael Schiller ein Bienenvolk auf der Klinikwiese betreut. Nachdem dieser leider unerwartet im April 23 verstarb, waren wir auf der Suche nach einer neuen Möglichkeit unser Bienenprojekt fortzusetzen. Wir sind sehr dankbar, dass sich Dominik Rutz vom Imkerverein anbot uns zu unterstützen. Dank vieler Spenden, die von Angehörigen und Freunden von Herrn Schiller anstatt Blumen- und Kränzen eingegangen sind sowie einer Spende aus dem BNE-Pilotprojekt konnte ein eigener Bienenschaukasten mit der dazugehörigen Ausrüstung besorgt werden. Bestens ausgestattet zog Ende Mai 2023 unser neues Bienenvolk auf der Klinikwiese ein.



Es wurde fleißig eingefüttert, um den Bienen einen guten Start zu bieten. Dominik kam immer wieder zu den Waldfüchsen und hat uns einiges über die Bienen gelernt. Wir haben zusammen nach der berühmt berüchtigten Varroamilbe gesucht und eine Behandlung durchgeführt, um unsere Bienen vor diesem Parasiten zu schützen. Gemeinsam haben wir die Waben kontrolliert und uns dabei die Unterschiede von Propolis und Pollen angeschaut.



Unsere kleinen Experten besitzen nun ein gutes fundiertes Grundwissen über unsere Bienen. Zuhause konnten sie ihren Eltern stolz berichten, dass die Königin am Tag bis zu 2.000 Eier legt und jede Biene im Stock eine Aufgabe hat. Die Arbeiterinnen versorgen die Brut, die Putzdamen halten alles sauber und die Wächterinnen halten Eindringlinge vom Bienenstock fern. Die männlichen Bienen nennt man Drohnen und besitzen keinen Stachel.

Jetzt hoffen wir unser Volk ist stark genug und hat genügend Vorräte für den Winter angelegt, um die kalte Zeit gut zu überstehen. Die Waldfüchse sind gespannt und hoffen, dass sie im nächsten Jahr wieder eine Menge Honig ernten und schleudern können.

*Wer uns mal besuchen möchte ist herzlich eingeladen zum **Tag der offenen Tür***

***am 26. Januar 2024** von 15.00 bis 16.00 Uhr im Waldkindergarten
und von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrkinderhaus!*

*Die Anmeldung für einen Platz in unserem Kinderhaus findet ausschließlich über
das Onlineprogramm „Kitaplatzbedarfsanmeldung“ der Gemeinde statt.*

Näheres dazu finden Sie auf unserer Homepage.

***Wir wünschen allen Lesern ein ruhiges und besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024!***

Das Team des Pfarrkinderhauses



Renovierung des Holzhausener Kirchturms

Spechte hatten die Dachschindeln unseres Kirchturms durchlöchert und deshalb war eine Renovierung unumgänglich. Dieses Jahr war es endlich so weit, unser Verwaltungsleiter, Lambert Bart, gab „Grünes Licht“.

Im Juli begann die Zimmerei Grabrucker mit dem Aufbau des Gerüsts.

Vom Kirchturm wurden nicht nur die maroden Schindeln entfernt, es wurden auch die Kugel und das Kirchturmkreuz zum Restaurieren bzw. Vergolden abgenommen.

Nachdem der Dachaufbau erneuert war, konnte der Turm mit Kupferblech eingedeckt und damit der Ursprungszustand von 1875 wiederhergestellt werden.

Ein besonderer Ohrenschmaus bot sich uns Holzhausenern, als die Spengler der Familie Ernst am 17. August von der Turmspitze aus mit Trompetenweisen die Fertigstellung ihrer Arbeiten verkündeten.

Während des Patroziniumsgottesdienstes am 14. September hat unser Herr Pfarrer Bartkowski das restaurierte Turmkreuz und die Kugel gesegnet.

Die Turmkugel in Holzhausen ist mit einer „Zeitkapsel“, die sehr interessante alte Schriftstücke und Zeitzeugnisse enthält, ausgestattet. Vor der Montage wurde diese Zeitkapsel mit aktuellen Zeitdokumenten ergänzt.

Um die Turmsanierung zu vervollständigen wurde der Farbanstrich des Turms unter Leitung der Firma Neumeier neu aufgetragen.

Beim Ausbessern von Ziegeln, bei Verputzarbeiten, beim Reinigen und Erneuern des Farbanstrichs waren nicht nur die Männer der Kirchenverwaltung aktiv, es haben Holzhausener und ehemalige Holzhausener fleißig mitgeholfen. Dafür ein großes „Vergelt's Gott“!

Zum Lohn für alle Arbeit und Mühe erstrahlt nun – wenn das Gerüst abgebaut ist – unser Kirchturm in neuem Glanz.

Maria Götz



Schritt für Schritt – Unterstützung weiter sehr notwendig, aber auch große Erfolge

In unseren Schulen ist wieder etwas Normalität in den Schulalltag eingekehrt und es gibt wieder gute Neuigkeiten. Viele Schülerinnen und Schüler konnten auch heuer ihre Prüfung sehr erfolgreich ablegen und werden nun mit einem staatlichen Stipendium an höhere Schulen wechseln. Sehr schön ist auch die Nachricht aus Jothi Nikethan, dass die Kinder in ganz unterschiedlichen Bereichen landesweit beachtete Erfolge erzielen konnten:

1. Preis im Landeswettbewerb für Wissenschaft (Künstliche Intelligenz)

Der Preis wird von einem Minister der Regierung übergeben und ist natürlich für die Schule und die Kinder eine große Auszeichnung. Sie zeigt, dass Jothi Nikethan hervorragende Arbeit leistet.

1. Preis im staatlichen Landeswettbewerb für Gruppentänze



Tanzen hat in Indien einen hohen Stellenwert. Das Foto zeigt die Kinder, die am Tanz teilgenommen haben. Bei diesem Tanz ging es um Bäume, Natur, Milch und Wasser.

Neben den bestehenden Initiativen von Schritt für Schritt werden in diesem Jahr auch drei aktuelle Projekte unterstützt: die Ausbildung von drei Dalit-Frauen (unterste und ärmste

Kaste) zur Krankenschwester, den Bau von Toiletten für Dalit-Frauen und die Sanierung der Sanitäranlagen in einer Schule.

Dies alles und vieles mehr, wie der Bau von Brunnen, die Pachtung von Ackerflächen, die Bereitstellung von Kühen, Ziegen oder Hühnern, wird nur möglich durch die Spenden von vielen Unterstützerinnen und Unterstützern. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle!

Allerdings wurde Indiens Küstenregion in diesem Jahr wieder von heftigen Stürmen heimgesucht. Sie verursachten erhebliche Schäden, die Auswirkungen auf den Lebensraum der Fische und das Ökosystem des Meeres hatten. Viele Menschen sind deshalb nicht mehr in der Lage, ihr Leben durch Fischen zu bestreiten, da es nicht mehr genug Fische zum Fangen im Meer gibt. Auch Witwen und Familien, in denen es kein Familienoberhaupt gibt, um den Lebensunterhalt zu verdienen, leiden sehr schwer. Sr. Kala berichtet zudem, dass in diesem Jahr die dritte und vierte Welle von Covid-19 Indien sehr schwer getroffen hat, insbesondere die armen Menschen in Küsten- und ländlichen Gebieten.

Vor allem Familien, die auf die Fischerei angewiesen sind, haben aktuell keine Möglichkeit Geld für den Lebensunterhalt und für Medikamente für kranke Familienmitglieder zu verdienen. Hier leistete (und leistet) Schritt für Schritt mit Lebensmittelpaketen und Medikamenten wieder Hilfe zum Überleben. Auch aus dem Schulgarten von Jothi Nikethan (auf dem Dach der Schule im 5. Stock) wurde die diesjährige gute Ernte teilweise an die Armen verteilt und das Möglichste getan, um den Hunger der armen Familien zu lindern.

Wer helfen möchte: „Schritt für Schritt“ -Hilfe mit System eV.

GLS-Bank München IBAN: DE57 4306 0967 8236 2178 00 BIC: GENODEM1GLS.

Wer sich für eine Patenschaft interessiert, kann sich über die homepage von Schritt für Schritt (<https://schritt-fuer-schritt-ev.de>) oder über k.patenkinder@wirhelfenindien.de informieren.

Monika Blechinger-Zahnweh

300 Jahre Pfarrkirche Mariä Geburt Wartenberg

Nächstes Jahr dürfen wir als Pfarrgemeinde ein großes, einmaliges Jubiläum unserer Pfarrkirche feiern. Der Weihetag unserer Pfarrkirche war am 22. August 1724. Dieses Jubiläum möchten wir mit Ihnen voller Dankbarkeit und gebührend feiern.

Erbaut wurde unsere Marienkirche in den Jahren von 1719 bis 1723 von dem Erdinger Stadtmaurermeister Anton Kogler. Davor besuchten die Wartenberger die Kirche in Rockelfing. Als diese nicht mehr genügte, machte man sich Gedanken über einen Neubau.

Da dieses Gebiet häufig mit Hochwasser geplagt war, entschied man sich für die zentrale Lage im Ortskern. Auch läge die neue Kirche günstiger für die hohen Herrschaften aus dem Jagdhaus der Wittelsbacher.



Wir alle sind mit unserer Pfarrkirche sehr verbunden. Viele glückliche und auch traurige Momente durften wir schon dort erleben. Voller Freude und Dankbarkeit gehen wir oft in unser Gotteshaus und danken dem lieben Gott für unsere gute Zeit. Aber auch in den dunkelsten Momenten unseres Lebens besuchen wir unsere Kirche und finden dort Trost. Um unseren Glauben zu leben, feiern wir regelmäßig die heiligen Messen und finden dabei unsere Erfüllung. Diese vielen Augenblicke möchte ich Ihnen ans Herz legen, in diesem besonderen Jahr.

Zum Start unserer 300-Jahr-Feier dürfen wir voraussichtlich im März unsere neue große Glocke weihen. Mit viel Schwung, mehreren Kirchenkonzerten und Kirchenführungen, einem Malwettbewerb für die Kinder und einer Nacht der Kirchen begleiten wir unsere Pfarrkirche durch ihr Jubiläumsjahr. Der festliche Jubiläumsgottesdienst findet am 08. September 2024 zum Patrozinium unserer Pfarrkirche Mariä Geburt statt. Unser Erzbischof Reinhard Kardinal Marx hat bereits zugesagt die feierliche Messe zu zelebrieren. Danach wollen wir mit Ihnen unser Pfarrfest in der Stroghalle feiern.

Geplant sind noch einige besondere Ereignisse zum Jubiläumsjahr unserer Kirche. Diese werden wir rechtzeitig im Pfarrbrief bekannt geben.

So dürfen wir uns gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr zum 300. Geburtstag unseres Gotteshauses freuen.

Wartenberg braucht neue Glocken!



In Wartenberg wird es bald ein neues Glockengeläut geben. Zwei der dringend zu erneuernden Glocken konnten nun in Auftrag gegeben und damit das Gerüst der derzeit durchgeführten Fassaden-sanierung benutzt werden und dadurch Kosten gespart werden. Denn zum Tausch der großen Glocke muss die Turmfassade geöffnet werden.

Aufgrund der Materialbeschaffenheit der vier Glocken aus Eisenhartguss mit einer begrenzten Haltbarkeit von ca. 80 – 100 Jahren und der hohen Rostanfälligkeit, hatte der Glockensachverständige des Erzbistums, Gerald Fischer, den Tausch durch Bronzeglocken dringend empfohlen.

Das erste Angebot der Firma Perner für den Tausch aller vier Glocken belief sich auf 176.000€.

Da für Glocken keine Zuschüsse durch die öffentliche Hand gewährt werden, muss die

Finanzierung zu 100% durch die Pfarrgemeinde selbst erfolgen.

Aus diesem Grund sind wir, so Pfarrer Gregor Bartkowski, auch weiterhin über Spenden der Pfarreimitglieder sehr dankbar und darauf angewiesen.

Mit viel Glück könnten noch 10% Zuschuss durch die Erzdiözese kommen, doch dies ist aber aktuell mehr als fraglich. So musste man sich vorerst auf die Erneuerung der großen Glocke konzentrieren, die ca. 90.000 Euro kostet.

Durch eine Großspende der Familie Christian Pröbst kann die kleine Glocke vielleicht auch noch angeschafft werden. Die kleine Glocke kostet ca. 16.000€.

Der Klang der neuen Glocken wird sicher dann die Spender, und solche sind weiter noch gesucht, täglich erfreuen.

Bernd Spanier



Vergelts Gott für Ihre Spenden!

Jahresbericht der Kirchenverwaltung für 2023

Die Kirchenverwaltung mit Lambert Bart war auch hier wieder mit vielen Projekten für unsere Pfarrgemeinde befasst.

Im Frühjahr wurde zunächst der Pfarrsaal neu gestrichen und auch die restliche Finanzierung des Vertriebenen Kreuzes an der Kirche konnte erledigt werden.

Eine ganze Woche lang waren fleißige Helfer zusammen mit unserem Herrn Pfarrer in der Kirche beschäftigt die Beichtstühle auszubauen und die Nischen zu schließen. Eine richtige Knochenarbeit musste da geleistet werden, ein großes Vergelts Gott und ein Dankessen war die Belohnung.

Der neue Beichtstuhl wird nach Vorgabe des Denkmalamtes von der Firma Huber gebaut.

Das Projekt „Neue Glocken“ ist weiterhin ein großes Thema in Wartenberg. Die große Antoniusglocke, die als erstes ersetzt werden muss, ist beinahe finanziert und wird sicherlich nächstes Jahr geweiht werden können.

Herzlichsten Dank dafür Allen die bisher gespendet haben.

Aber die anderen, kleineren Glocken müssen auch unser Herzensprojekt bleiben.

Kirche ohne Geläut ist stumm und gerade in der heutigen Zeit ist stumm alles andere als angesagt.

Ich darf mich nun aber bei dieser Gelegenheit bei all den Kirchenverwaltungsmitgliedern bedanken, die im vergangen Jahr Zeit und Ideen und Arbeitskraft für unsere Kirche eingesetzt haben und hoffe auch im neuen Jahr auf gute Zusammenarbeit.

Genauso gilt mein besonderes DANKE Herrn Lambert Bart für die immer gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit .

Ihre Gabriele Blechinger



Krippe in der Wartenberger Pfarrkirche

Adventsbasar im Pfarrhaus

Eine Woche vor dem ersten Advent erstrahlte das Pfarrhaus in Wartenberg im Lichterglanz.

Gemeinsam haben der Pfarrgemeinderat, der Elternbeirat des Pfarrkinderhauses, die Ministranten, die katholische Frauengemeinschaft, die Damen von Schritt für Schritt, Hans und Claudia mit den Eine-Welt-Waren und die Kirchenverwaltung ihre Gäste empfangen. Bereits vor dem Pfarrhaus wurde man mit Steak-Semmeln und Würstl von den Herren der Kirchenverwaltung begrüßt.

In den unteren Räumen verkaufte der Elternbeirat des Pfarrkinderhauses wunderschöne Adventskränze und selbstgebastelte Weihnachtsartikel.

Den Duft der Waffeln, die von den Ministranten gebacken wurden, konnte man im ganzen Pfarrhaus riechen.

Der Pfarrgemeinderat verwöhnte seine Gäste mit einem herrlichen Hirschgulasch mit Spätzle und Käsespätzle für die Vegetarier. Ein besonderes Dankeschön an die beiden Köchinnen Gertrud und Irmi.

Die katholische Frauengemeinschaft lud mit selbstgebackenen Torten zu Kaffee und Kuchen ein. Warme Strickwaren und viele selbstgemachte Schmuck- und Weihnachtsartikel konnte man am Stand von Schritt für Schritt erwerben. Die Kinder erfreuten sich an den Schoko-Nikoläusen und an den Adventskalender vom Stand der Eine-Welt-Waren.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des lieb gewonnenen Adventsbasar beigetragen haben.

Astrid Gromes



Kinderkirche



Diese Kinderkirche fand im Mai zum Thema Maria statt.



Auch heuer kommt
der Nikolaus auf den
Nikolaiberg.

Rückblick

Erneut geht ein Jahr zu Ende und wenn ich auf dieses Eltern-Kind-Programm-Jahr zurückschaue, freue ich mich über viele schöne Momente:

Im Herbst gab es viel zu sehen: Wir haben in der Erde einen großen Schatz ausgebuddelt. Auf einem Kartoffelfeld von Simon Grandinger haben wir gesehen, wo das Gemüse wächst und wie man es findet. Aus einer Kartoffel im Frühling sind sehr viele geworden im Herbst. Ein kleines Wunder der Natur. Vielen lieben Dank an Simon für die Erdäpfel-suche auf seinem Acker.

Ein kleines rundes stacheliges Häuschen, in dem eine glänzende schöne Kastanie wohnt, haben wir auch entdeckt. Wer war bloß der Architekt? In der Begegnung mit der Natur lernen die Kinder, sie zu respektieren und ihrem Schöpfer dafür zu danken.

Im Dezember 2022 hat uns im Wald wieder der Nikolaus besucht. Die Corona-Zeit hatte uns in den Jahren zuvor einiges nicht erlaubt. Um so glücklicher und dankbarer waren wir, dass wieder ein bisschen Normalität einkehrte.



Eine nette Stunde war das erste Treffen im Januar: Wir haben an die Taufe Jesus gedacht und auch an unsere eigene. Und wenn wir über die Taufe reden, denken wir an Weihwasser. So hat jedes Kind ein kleines Gefäß bekommen, das wir in der Kirche mit frischem Weihwasser gefüllt haben. Besonders schön war der Moment, in dem Kind und Mama sich gegenseitig gesegnet haben.

Wir haben Fasching, Ostern und auch Mutter- und Vatertag gefeiert. Hier haben wir für beide ein Geschenk gebastelt, bei dem die Papas und Mamas fleißig mitgeholfen haben. Es war streng geheim.

Da 2023 ein besonders warmes Jahr war, waren wir oft draußen: Beim Erdbeerpflücken, im Aquapark, am Thenner Weiher, im Wald und sogar eine Busfahrt nach Erding, zum Stadtpark, war dabei. Als großes Finale vor den Sommerferien haben wir die Feuerwehr Wartenberg besucht, die für uns erneut einen erlebnisreichen Vormittag bereitet hat. Vielen lieben Dank an Martin Stöckl und sein super Team! Es war einfach ein tolles Jahr!

Nun möchte ich allen Lesern frohe Weihnachten wünschen, viel Freude, Gottes Segen und ein gesundes Neues Jahr! Beten wir auch, damit 2024 mehr Frieden bringt!

Pfarrei Langenpreising / Zustorf

Fußwallfahrt nach Altötting

Bei der Morgenmesse mit dem Reisesegen gestärkt, machte sich Mitte September eine Gruppe aus dem Pfarrverband auf nach Altötting, um ihren Dank und ihre Bitten zur Gnadenmutter zu bringen. Dabei wurden viele Anliegen von den Daheimgebliebenen, aber auch alle Pfarreiangehörigen im Herzen mitgetragen und bedacht.

Trotz Regen am ersten Pilgertag gaben die Wallfahrer nicht auf und wurden am Ankunftstag in Altötting mit Sonnenschein belohnt und durften übergücklich in der Gnadenkapelle die Muttergottes verehren.

Den Abschluss bildete ein Dankgottesdienst in der herrlich restaurierten Bruder-Konrad-Kirche. Dabei wurden in den Fürbitten auch ganz besonders die vielen Pilger und Pilgerinnen erwähnt, die aus den verschiedensten Gründen an keiner Wallfahrt teilnehmen können oder verstorben sind. Auch für sie wurde dieser Weg beschritten.

Ein großes Vergelt's Gott galt allen Helfern, aber auch besonders Herrn Pfarrer Gregor Bartkowski, der die Wallfahrer bereits zum 19. Mal auf verschlungenen Pfaden sicher und wohl behütet nach Altötting geleitet hat.



Kinderhaus St. Martin

Das Kinderhaus St. Martin kann auf ein bewegtes Jahr 2023 zurückblicken.



60 Jahre Kinderhaus St. Martin – ein guter Grund zu feiern. Mit dem Weihnachtsstünderl im Dezember 2022 zauberten alle Kinder des Kinderhauses den zahlreichen Besuchern ein Lächeln auf die Lippen und beim Frühlingskonzert im Mai 2023 begeisterten sie Jung und Alt mit volkstümlichen Kinderliedern und einer Aufführung der „Raupe Nimmer satt“ und der bekannten „Vogelhochzeit“.

Von den Kleinsten, unseren Fröschen, über die Mäuse- bis hin zu den Igel- und Käferkindern – alle waren in die Konzerte eingebunden und die zahlenreichen Proben ließen Kinder wie Personal enger zusammenschließen.

In besonderer Erinnerung bleibt auch unser Besuch beim Seniorennachmittag in Zustorf. Die Kinder fuhren mit dem Linienbus und sangen und spielten ein Kurzprogramm des Frühlingskonzertes für die Senior:innen der Gemeinde. Am Ende wurde es ein Gemeinschaftskonzert, bei dem Jung und Alt gemeinsam sang!

Das Konzert der Gruppe „Sternschnuppe“ mit den bayerischen Kinderliedern in der Schulturnhalle war gut besucht und die Liedermacher Margit und Werner motivierten die Kinder und der Eltern zum Mitsingen, Mitkatschen und Mittanzen.

Am 2. Juli 2023 feierten wir mit der ganzen Pfarrgemeinde den 60. Geburtstag unseres Kinderhauses. Beim gemeinsamen Gottesdienst sang der Kinderhauschor „Martinszeiserl“ und die Kinder trugen mit ihren Ideen zur Gestaltung bei. Auf die Frage: „Was braucht ihr denn, damit ihr euch im Kinderhaus wohlfühlt?“ kamen zahlreiche Antworten. Von Grundsätzlichem, wie einem Haus mit Dach und Fenstern, Brotzeit, Spielzeug und Zeit, war für die Kinder Freude, Freunde, Frieden, nette Erzieherinnen und natürlich Gottes Segen besonders wichtig.



Nach einem kleinen Festzug, angeführt von den Strogen-taler Bläsern, zogen Kinder, Personal, Eltern und Festgäste zum Kinderhaus, wo dank der hervorragenden Unterstützung durch den Pfarrgemeinderat und dem Pfarrfestteam bereits alles für das große Fest vorbereitet war. Festlich gedeckte Tische, die bis auf den letzten Platz besetzt waren, ein zünftiges Mittagessen, gekühlte Getränke und ein großes Kuchenbuffet standen für die Gäste bereit.

Die zahlreichen Spiel- und Spaßaktionen, von der Tragrutsche, über Glitzertattoos und Kinderschminken, bis hin zu einem Ballonmodellierer und einer Fahrt mit der Bockerlbahn begeisterten Klein und Groß. Die Chronikausstellung zog ebenfalls viele Besucher in den Bann – und so fand das Jubiläumsjahr bei bestem Sommerwetter seinen krönenden Abschluss.

An dieser Stelle gilt unser großer Dank allen Unterstützern, Spendern und Helfern, allen Eltern und Kindern, der Verbundleitung Frau Götz und unserem Trägervertreter, Herrn Pfarrer Bartkowski und allen Besuchern unserer Veranstaltungen, die das Jubiläumsjahr für uns unvergesslich gemacht haben.

Gestärkt von den vielen guten Wünschen und den gelungenen Veranstaltungen des vergangenen Jahres widmen wir uns im laufenden Kinderhausjahr einem ebenso wichtigen Thema in der Förderung unserer Kinder: „Jahreskreis und Essen – wie schmeckt das Jahr“

In diesem Jahr beschäftigen wir uns vor allem mit dem Jahreskreis, den Jahreszeiten, Monaten und den Festen und Feiern im Jahreslauf.



Einen besonderen Blick richten wir auf die Lebensmittel, die uns in den entsprechenden Jahreszeiten zur Verfügung stehen. Wir setzen uns damit auseinander, wo unser Essen eigentlich herkommt und wie es zubereitet und verarbeitet werden kann.

Eine nachhaltige Lebensweise im Einklang mit der Natur steht hier auch mit im Vordergrund.

Gleichzeitig befassen wir uns aber auch mit unseren Essgewohnheiten und unserer Esskultur. Gerade die bewusste Wahrnehmung, was und wie wir essen und

der achtsame Umgang mit unserer Nahrung und unserem Körper ist uns besonders wichtig!

Ja, im Kinderhaus St. Martin ist immer was los! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Wir freuen uns schon heute auf ein Kennenlernen oder Wiedersehen im neuen Jahr 2024!



Herzliche Einladung

zum

Tag der offenen Tür

am Samstag, den 27. Januar 2024

von 14:30 Uhr bis 17 Uhr



Lernen Sie uns und unsere Einrichtung in gemütlicher Atmosphäre kennen.

Was ist geboten?

- Kinderschminken und Bastelangebot
 - Infos rund ums Kinderhaus
 - Hausführung
 - Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Informieren Sie sich auf unserer Homepage und folgen Sie uns auf Instagram!



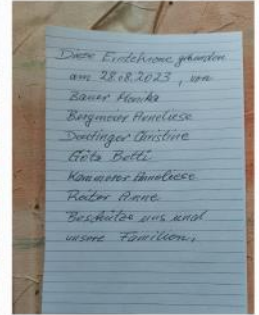
@KITA_ST.MARTIN_LANGENPREISING

Erntekrone

Nach 16 Jahren wurde von fleißigen Landfrauen die Erntekrone neu gebunden und dient jetzt wieder für viele Jahre als besonderes Symbol der Dankbarkeit für gute und reiche Ernte am Entedankaltar. Herzlichen Dank für diese wertvolle Arbeit.

An dieser Stelle auch ein großes Vergelt's Gott den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauverein, dem Katholischen Frauenbund und den Landfrauen, die jedes Jahr abwechselnd unseren Erntedankaltar so wunderbar und farbenprächtig gestalten.

Und auch unserer Mesnerin und ihrer Schwester Anneliese ein herzliches Vergelt's Gott für den herrlichen Blumenschmuck, der das ganze Jahr über unsere Pfarrkirche ziert.



Jahresrückblick aus der Bücherei Langenpreising

Auch in diesem Jahr konnten wir dank der Mithilfe unserer ehrenamtlichen Helferinnen wieder Sonntags und Donnerstags die Türen der Bücherei öffnen.

Neben den Regel-Öffnungszeiten, veranstalteten wir in diesem Jahr in der Bücherei, Lese- und Bastelnachmittage, bei diesen wurden passend zur Jahreszeit oder zu kirchlichen Feiertagen, eine Geschichte vorgelesen.

Es ist jedes Mal ein Vergnügen für die Kinder, wenn wir in der Bücherei mit dem Kamishibai-Theater Geschichten erzählen. Aufmerksam folgen die Kinder den Geschichten und können sich durch die Bildkarten noch besser in die Geschichte vertiefen. Im Anschluss durften die Kinder mit dem Bücherei-Team basteln.

Alle vier Wochen dürfen die Schüler der Grundschule Langenpreising in die Bücherei kommen. Hier können die Kinder sich neuen Lesestoff ausleihen. Bei den Besuchen äußern die mittlerweile versierten Büchereibesucher auch immer wieder Buchwünsche, die zur großen Freude bisweilen meist erfüllt werden konnten. Die Kinder schätzen es sehr, dass ihre Wünsche berücksichtigt werden und kommen so immer gerne zu uns.

Wir konnten dank der Mithilfe von Christina Schmidt, ehemals Lehrerin an der Grundschule Langenpreising, das Programm „Büchereifuchs“ wieder aufleben lassen. Hier arbeiten wir mit beiden Kindergärten und der Grundschule Langenpreising zusammen. Die Kinder lernen mit diesem Programm wie sie sich in der Bücherei verhalten sollen und sich zurechtfinden können. Zum Abschluss erhalten die Kinder ihren eigenen Büchereiausweis und eine Büchertasche von der Bücherei.

So schauen wir dankbar auf das vergangene Jahr zurück und blicken freudig auf ein neues Jahr voller neuer Geschichten.



Das Büchereiteam Langenpreising



Auf dem Bild zu sehen sind die Kinder, nach der Geschichte: Winterzauber mit Abraxas. Gebastelt wurden Tiermasken.

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag	9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	14 – 16 Uhr
(außer an Feiertagen)	

News der Langenpreisinger Minis

In diesem Jahr war die Freude bei uns sehr groß, denn es fanden drei weitere Kinder (1 Mädchen und 2 Jungs) den Weg zu uns Ministranten. Die neuen Minis sind mit Freude und bei jeder Aktivität dabei. Gemeinsam haben wir schon viel Spaß gehabt, gebastelt, gelacht, gezeltet und natürlich auch fleißig geprobt – mit und ohne unseren Pfarrer. Wir besprechen Abläufe, unterstützen uns gegenseitig und helfen einander.



Wir durften uns erstmalig beim Langenpreisinger Fastenessen beteiligen. Dafür haben wir 100 Eier gefärbt und weitere österliche Basteleien gefertigt. Als fleißige Häschen waren wir dann unterwegs um unsere Waren zu präsentieren, die übrigens sehr gut bei allen Besuchern ankamen.

Beim 60-jährigen Jubiläum unseres Kinderhauses St. Martin am 02.07. waren wir Minis selbstverständlich auch vertreten. Nicht nur in der Kirche sondern auch beim anschließenden Fest. Wir sind mit Bollerwägen, auf denen Kühlboxen montiert waren, durch die Reihen gezogen und boten verschiedene Eissorten an, die bei Klein und Groß gleichermaßen begehrt waren.

Zum Weltmissionssonntag boten wir eine große Auswahl an fair gehandelten Produkten aus dem Eine-Welt-Laden aus Moosburg zum Verkauf an. Wir danken sehr für die großzügigen Einkäufe und netten Gespräche. Eine schöne Summe konnte durch diese Aktion wieder an den Laden übergeben werden.

Am 26.11. fand der Adventsbasar des Katholischen Frauenbundes statt. Wir engagierten uns mit einem eigenen kreativen Verkaufsstand. Im Angebot hatten wir unsere beliebten selbstgebastelten Weihnachtskarten, Ofenanzünder aus Naturmaterialien und weitere liebevolle Kleinigkeiten.

Sehr spontan packten wir gemeinsam zwei wunderbare Päckchen für die humedica-Weihnachtspäckchenaktion „Geschenk mit Herz“, die unser Nachbarskindergarten Mariä Geburt in Wartenberg unterstützt hat. Wir hoffen sehr, dass wir dadurch einem Mädchen und einem Jungen eine Weihnachtsfreude bereiten konnten.

Von Herzen bedanken wir uns für Ihre Unterstützung, Spenden, Einkäufe und die vielen netten Begegnungen, die wir im Laufe dieses Jahres erfahren durften und wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das kommende neue Jahr 2024!

Ihre Minis



Kinderkirche Langenpreising

★ Herzliche Einladung
zur
Kinderkirche



★ am Hl. Abend
16:00 Uhr
in Langenpreising ★

in diesem Jahr findet wieder eine Kinderkirche für die kleineren Kinder im Kinderhaus St. Martin / Turnraum statt.

Während der Kinderkirche möchten wir den Kindern altersgerecht das Weihnachtsevangelium vermitteln.



Bitte kommt direkt in das Kinderhaus St. Martin.
Einlass ab 15:45 Uhr
Wir freuen uns - das Kinderkirchenteam Langenpreising.



Senioren in Langenpreising und Zustorf

Die Senioren können auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurückblicken. Nachdem wir uns nach der Corona-Pandemie im Sommer 2022 nicht mehr im Schmankerlhof Langenpreising treffen konnten, waren wir auf der Suche nach einer neuen Herberge. Ein paar Mal durften wir unser Treffen im Dorfcave abhalten. Von den Damen rund um Angelika Hofmann wurden wir hervorragend bewirtet und versorgt. Hier nochmal ein ganz herzliches Dankeschön allen Beteiligten! Leider sind die Plätze im Dorfcave etwas zu knapp bemessen.

So erhielten wir vom Schützenverein Langenpreising die Möglichkeit, uns im Stüberl des Schützenheimes zu treffen. Hier sind die Voraussetzungen perfekt. Leinwand und Beamer sind bereits fest installiert, so dass auch größere Veranstaltungen und Vorträge mit Bild- und Filmvorführungen ohne großen Aufwand problemlos möglich sind. Dank des sehr rührigen und engagierten Seniorenbeauftragten des Gemeinderates, Herrn Franz Neumüller, fanden in diesem Jahr z. B. mehrere Seniorentreffen mit Vorträgen von Herrn Paul Adelsberger und Filmvorführungen von Herr Gerhard Kutscher statt. Allen Beteiligten danke ich ganz herzlich für Ihr Engagement.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Verantwortlichen des Schützenheimes, die uns immer so nett in Ihrem Stüberl aufgenommen und versorgt habe. Wir haben uns sehr wohl bei Euch gefühlt und ich werde Euch vermissen. Von Seiten der Senioren wurde der Wunsch geäußert, uns wieder im Dorfzentrum zu treffen. Nach dem Pächterwechsel beim Oberwirt stieß ich bei der neuen Wirtin Ilona dabei auf offenen Ohren, so dass wir ab Januar 2024 unsere zweimonatigen Langenpreisinger Treffen wieder im Zentrum des Dorfes abhalten können. Ein herzliches Dankeschön dafür!



In bewährter Weise finden die Seniorentreffen ja wie üblich alle zwei Monate im Landgasthaus Lintsche in Zustorf statt, auch Euch allen ein ganz herzliches „Vergeltsgott“!

Unsere großen Feiern, Advent, Fasching und die Mutter- und Vatertagsfeier werden wir weiterhin zusammen mit dem VdK abhalten. Ein herzliches Dankeschön hierbei auch Herrn Adi Neidhart für die Unterstützung bei der Organisation!



So wünsche ich allen Seniorinnen und Senioren und allen, die mich immer so tatkräftig unterstützen, eine frohe, besinnliche Adventszeit und ein gnadenreiches Weihnachtsfest 2023!

Maria Reindl,
Seniorenbeauftragte des PGR Langenpreising

Katholischer Frauenbund Langenpreising

Wenn wir rückblickend in unseren Terminkalender schauen, stellen wir fest, dass wir wieder viele verschiedene Aktivitäten durchgeführt haben. Alle hier aufzuführen ist leider nicht möglich. Darum möchte ich nur von zwei Aktionen berichten. Durch den Rückgang der Corona Pandemie konnte Ende letzten Jahres wieder der Langenpreisinger Wintermarkt durchgeführt werden. Mit Feuereifer machten wir uns an die Planung für unseren Verkaufstand. Dank vieler fleißiger Bastler*innen konnte ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen kreativen weihnachtlichen Gestecken und Adventskränzen gestaltet werden. Auch am Verkaufswochenende kamen viele Helfer*innen, die tatkräftig beim Aufbau mithalfen. Die tolle Atmosphäre des Wintermarktes lockte wieder sehr viele Besucher*innen an und so wurden fast alle unsere Werke verkauft. Mit einem sehr dankbaren, freudigen und zufriedenen Gefühl gingen wir am Ende des Marktes nach Hause.

Im Mai organisierten wir eine Maiandacht mit gemütlichem Ausklang bei Maibowle und Schnittlauchbrot. Fr. Beibl und Hr. Kienmüller hatten die Maiandacht vorbereitet und übernahmen die Leitung. Das Thema lautete „Maria, die Begnadete“. Musikalisch wurde die Andacht von den „Wartenberger Singfreunden“ unter Leitung von Peter Bisaha gestaltet. Die sehr ansprechenden Texte und die passend dazu ausgewählten Lieder machten die Andacht zu einem besonderen Erlebnis. Anschließend verbrachten wir einige fröhliche und unterhaltsame Stunden bei Maibowle und Schnittlauchbrot, welche ebenfalls musikalisch durch Herrn Bisaha begleitet wurden. Besonders freute es uns, dass sich Besucher*innen aus verschiedenen Gemeinden unserer Pfarrei eingefunden hatten.

Bei gemeinsamen Aktivitäten, Gebeten und Feiern kann Gottes Geist wirken. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr kath. Frauenbund Langenpreising



Kirchenverwaltung St. Stephanus Zustorf

Jahresrückblick 2023

Heizanlage nun komplett mit Lüftungsanlage

Seit diesem Jahr ist nun auch die zur neuen, an das Nahwärmenetz der Fa. LMB angeschlossene, Heizungsanlage gehörende Lüftung in Betrieb genommen worden. Vielen Dank an alle Beteiligten für die professionelle Zusammenarbeit!

Entsorgung der alten Orgel

Seit längerem wurde nach einer Lösung für die in die Jahre gekommene und mit einem vernünftigen finanziellen Aufwand nicht mehr zu betreibende Kirchenorgel gesucht.

Vielen Dank an Lambert Bart der einen Interessenten auftrat, der die Orgel übernahm und auch die komplette Demontage und den Abtransport übernahm!

Kräuterbuschen-Aktion



Die Zusammenstellung der Kräuterbuschen aus Allem, was die Natur so bietet, wurde auch in 2023 erfolgreich praktiziert: Schon nach kurzer Zeit waren alle gesegneten Sträuße an den Mann / die Frau / das Kind gebracht.

Fahrzeugsegnung



Auch in diesem Jahr erfreute sich die Fahrzeugsegnung Zustorf großer Beliebtheit. Nicht nur Autos nebst Insassen sondern auch zahlreiche Fahrrad-, Roller- und Motorradfahrer, sowie Kinderwägen erhielten den Segen für "Allzeit gute Fahrt".

Ein Wort des Dankes!

Ich darf wieder allen recht herzlich danken, die sich im vergangenen Jahr in das Leben unseres Pfarrverbandes eingebracht haben in unterschiedlichsten Weisen. Eine Gemeinde lebt davon, dass Jung und Alt mitwirken. Danke!

Auch für das neue Jahr erhoffe ich mir Ihre Mitarbeit, damit sich Menschen begegnen können und in dieser Begegnung auch die Liebe Gottes erfahren, damit Gott in allem und über allem herrsche. Sein Name sei gepriesen!

Gedenken Sie auch in Ihrem persönlichen Gebet der Verstorbenen, erbitten Sie für unsere Neugetauften Schutz und Segen und für unsere Erstkommunionkinder und für unsere Firmlinge, dass sie die Liebe Gottes ganz fest in ihren Herzen spüren. Für alle Brautpaare erbitten Sie ständig wachsende Liebe und Treue. Den vielen Kranken und Pflegebedürftigen und denjenigen, die in diesem Jahr durch ihre aufopfernde Fürsorge und Liebe sich um diese Menschen gekümmert haben, soll ebenfalls unser tägliches Gebet gehören.

Auch alle Planungen der verschiedenen Gruppen und Gremien empfehle ich Ihrem Gebet. Ganz besonders in diesem Jahr war ich unendlich dankbar für die Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer.

Für alle Spenden sage ich herzlich Vergelt's Gott; es wird damit bei uns und in fernen Ländern Gutes getan.

So wünsche ich von Herzen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein gesundes und erfülltes Neues Jahr 2024 unter dem Segen unseres Herrn.



Ihr
Pfarrer Gregor Bartkowski

